



GEMEINDE BERG AM IRCHEL

GEMEINDEVERSAMMLUNG vom 9. Juni 2017

Weisung

1. Jahresrechnung 2016 der Politischen Gemeinde Berg am Irchel

Antrag des Gemeinderates an die Gemeindeversammlung:

Genehmigung der Jahresrechnung 2016

Beleuchtender Bericht

Die Jahresrechnung 2016 der politischen Gemeinde Berg am Irchel schliesst wie folgt ab:

	Voranschlag	Rechnung	Abweichung
Laufende Rechnung			
Aufwand	-2'574'000	-3'671'119.33	-1'097'119.33
Ertrag	2'539'400	4'434'177.52	+1'894'777.52
Aufwandüberschuss	-34'600		
Ertragsüberschuss		+763'058.19	+797'658.19
Investitionsrechnung			
Ausgaben	-235'500	-239'696.50	-4'196.50
Einnahmen	70'000	57'461.35	-12'538.65
Nettoinvestitionen	-165'500	-182'235.15	-16'735.15
Bilanz			
Eigenkapitel		3'931'475.81	+983'663.19

Vorzeichen: - Aufwand/Ausgaben bzw. Verschlechterung
 + Ertrag/Einnahmen bzw. Verbesserung

Details entnehmen Sie bitte den Seiten **3 bis 6**.

2. Abfallsammelstelle Winkel, Objektkredit

Antrag des Gemeinderates an die Gemeindeversammlung:

Für die Erstellung einer Abfallsammelstelle mit vier unterirdischen Containern für Bruchglas und Aluminium/Blech sowie mit oberirdischen Containern für Kaffeekapseln und für Altkleider an der Quartierstrasse Winkel neben der Turnhalle wird ein Objektkredit von Fr. 65'000 bewilligt.

Beleuchtender Bericht

Die Abfallsammelstelle für Berg am Irchel befindet sich am Oberhof neben der Dreschscheune. Sie umfasst Container für Bruchglas, Aluminium/Blech, Kleider, Kaffeekapseln sowie Gitter für Weinflaschen („Ganzglas“), alle oberirdisch. Nach Lärmklagen von Umwohnenden sucht der Gemeinderat seit geraumer Zeit nach einen alternativen Standort. Der bestehende Standort ist aufgrund einer unsicheren Zukunft nicht mehr geeignet.

Bester Ersatzstandort ist die Lage neben der Turnhalle an der Quartierstrasse Winkel. Das Grundstück befindet sich im Eigentum der Schulgemeinde Flaachtal. Die politische Gemeinde Berg am Irchel und die Schulgemeinde Flaachtal haben im Oktober 2016 einen Vertrag geschlossen, an dieser Stelle eine Abfallsammelstelle zu erstellen und betreiben. Der Vertrag ist unkündbar bis 2040.

Die Abfallsammelstelle soll am neuen Standort hauptsächlich unterirdisch gebaut werden. Es werden vier unterirdische Container eingebaut, davon drei für Bruchglas (weiss, grün, braun) und einer für Aluminium/Blech. Zusätzlich werden die oberirdischen Container für Kaffeekapseln und Altkleider platziert. Für die Gitter mit Ganzglas hat es am vorgeschlagenen Standort keinen Platz mehr. Die Gitter werden zur Abfallsammelstelle in Gräslikon umplatziert, wo bisher kein Gitter für Ganzglas stand.

Für die Umsetzung ist folgender Zeitplan vorgesehen:

Ende April 2017	Information der Umwohnenden
9. Juni 2017	Beschluss an Gemeindeversammlung
Juni 2017	Baugesuch an Kanton
21. August 2017	Beschluss Gemeinderat über Baubewilligung
Bis Ende September 2017	Rekursfrist Baubewilligung
Oktober 2017	Umsetzung

Für die Erstellung der Sammelstelle liegen zwei Offerten vor. Sie belaufen sich auf insgesamt Fr. 63'011.30, inkl. MwSt.:

Villiger Entsorgungssysteme AG, Oberrüti	Offerte 22316	Fr. 32'242.10
Firma Kramer, Gräslikon	Offerte vom 06.03.2017	Fr. 30'769.20
Total		Fr. 63'011.30

Zusammen mit knapp Fr. 2'000 für Unvorhergesehenes ist für die Erstellung der Abfallsammelstelle am Winkel ein Objektkredit von Fr. 65'000 zu bewilligen. Aufgrund von Art. 15 Ziffer 3 der Gemeindeordnung ist die Gemeindeversammlung für den Entscheid zuständig.

Für das Geschäft wurde im Voranschlag 2017 ein Investitionsbeitrag von Fr. 50'000 eingestellt. Eine allfällige Zustimmung der Gemeindeversammlung zum vorgeschlagenen Objektkredit gilt indirekt ebenfalls als Nachtragskredit von Fr. 15'000 zum Voranschlag 2017.